

Personalinformationssysteme für die betriebliche Personalplanung

Gliederung:

	Seite
1. Grundlagen	1
1.1 Einleitung und Problemstellung	1
1.2 Vorgehensweise	3
2. Definition der Begriffe Information und Personalinformationssysteme	5
2.1 Informationen	5
2.1.1 Informationen als potentielles und effektives Wissen	5
2.1.2 Zur Abgrenzung von Information und Daten	10
2.2 Personalinformationssysteme	11
2.2.1 Personalinformationssysteme als Softwareprodukt	11
2.2.2 Personalinformationssysteme als Anwendungssystem	12
2.2.3 Personalinformationssysteme unter transaktionstheoretischer Sicht	17
2.3 Zur Unterscheidung von administrativen und dispositiven Personalinformationssystemen	20
2.3.1 Administrative Aufgaben	21
2.3.2 Dispositive Aufgaben	24
2.4 Grundaufbau eines traditionellen PERSIS	29
3. Das Aufgabensystem der betrieblichen Personalplanung	33
3.1 Zur Notwendigkeit der Abgrenzung des personalplanerischen Aufgabensystems	33
3.2 Inhalte betrieblicher Personalplanung	33
3.2.1 Abgrenzung der Personalplanung von der Personalpolitik	34
3.2.2 Funktionsbereiche betrieblicher Personalplanung	35
3.3 Phasen der betrieblichen Personalplanung	38
3.4 Formen der Personalplanung	42

4.	Der Informationsbedarf der betrieblichen Personalplanung	46
4.1	Aspekte des Informationsbedarfs für die betriebliche Personalplanung	47
4.2	Methodische Überlegungen für die Ermittlung des objektiven Informationsbedarfs	50
4.3	Möglichkeiten der Deckung des Informationsbedarfs durch ein PERSIS	57
4.3.1	Einsatzmöglichkeiten eines PERSIS unter Berücksichtigung der Informationsquellen und Bezugsobjekte des Informationsbedarfs	58
4.3.2	Einsatzmöglichkeiten eines PERSIS unter Berücksichtigung des Präzisionsgrades des Informationsbedarfs	62
4.3.3	Einsatzmöglichkeiten eines PERSIS unter Berücksichtigung der zeitlichen Aspekte des Informationsbedarfs	66
4.3.4	Einsatzmöglichkeiten eines PERSIS unter Berücksichtigung des Zweckcharakters des Informationsbedarfs	67
5.	Ausgewählte Beispiele bestehender Personalinformationssysteme und ihre Unterstützung für die Informationsbedarfsdeckung der betrieblichen Personalplanung	69
5.1	Durchführung der Untersuchung	69
5.2	Stand der Anwendungen von Personalinformationssystemen für die betriebliche Personalplanung - Zusammenfassende Beurteilung der untersuchten Standardsoftwareprodukte	72
5.2.1	Dialogbetrieb	72
5.2.2	Abfragesprachen	73
5.2.2.1	Benutzerfreundlichkeit	74
5.2.2.2	Standardabfragen	77
5.2.2.3	Ermittlung von Kennzahlen	77
5.2.2.4	Selektionsabfragen	78
5.2.3	Planungsrelevante Informationen	80
5.2.4	Integration externer Systeme	83
5.2.5	Zusammenfassung	83

5.3	Einzelbewertung der untersuchten Personalinformationssysteme (Softwareprodukte)	87
5.3.1	System RP von SAP	87
	5.3.1.1 Systembeschreibung	87
	5.3.1.2 Informationsbedarfsdeckung für die Personalplanung	90
5.3.2	PAISY	93
	5.3.2.1 Systembeschreibung	93
	5.3.2.2 Informationsbedarfsdeckung für die Personalplanung	96
5.3.3	PAS von Organisationspartner	99
	5.3.3.1 Systembeschreibung	99
	5.3.3.2 Informationsbedarfsdeckung für die Personalplanung	101
5.3.4	PEPC von DOS Software	102
	5.3.4.1 Systembeschreibung	102
	5.3.4.2 Informationsbedarfsdeckung für die Personalplanung	103
5.3.5	IPAS von ADV/ORGA	106
	5.3.5.1 Systembeschreibung	106
	5.3.5.2 Informationsbedarfsdeckung für die Personalplanung	110
5.3.6	Interpers von IBM	114
	5.3.6.1 Systembeschreibung	114
	5.3.6.2 Informationsbedarfsdeckung für die Personalplanung	117
6.	Integrierte Personalinformationssysteme für die betriebliche Personalplanung	119
6.1	Anforderungen an ein integriertes Personalinformationssystem für die betriebliche Personalplanung	119
6.2	Die Komponenten eines integrierten Personalinformationssystems für die betriebliche Personalplanung	122
6.3	Die Benutzerkomponente	127
	6.3.1 Organisationsformen zwischen Benutzer- und Hardwarekomponente	127
	6.3.2 Benutzerakzeptanz	133
	6.3.3 Zur Notwendigkeit einer EDV-orientierten Benutzerqualifikation	136
6.4	Die Hardwarekomponente	140
	6.4.1 Großrechner und Mittlere Datentechnik (MDT)	140
	6.4.2 Einsatzmöglichkeiten der Personal-Computer (PC) für die betriebliche Personalplanung	142
	6.4.3 Netzwerke	148
	6.4.4 Dialogverarbeitung	152

6.5	Die Anwendungskomponente	155
6.5.1	Datenbanksysteme	155
6.5.1.1	Vom Dateisystem zum Datenbanksystem	155
6.5.1.2	Datenbankentwurf	161
6.5.1.3	Datenbankkonzeption	163
6.5.1.4	Datenbankmodelle	168
6.5.1.5	Abfragesprachen	175
6.5.1.6	Projektstudie eines konkreten Datenbanksystems zur Personalplanung	182
6.5.1.7	Zusammenfassung	194
6.5.2	Anwendungsmöglichkeiten auf dem PC	195
6.5.2.1	Datenbankprogramme	200
6.5.2.2	Tabellenkalkulationsanwendungen	202
6.5.2.3	Graphikanwendungen	206
6.5.2.4	Textverarbeitungsanwendungen	208
6.5.2.5	Spezielle PC-Anwendungsprogramme	209
6.5.3	Anwendungsmöglichkeiten von Expertensystemen	212
6.5.3.1	Beschreibung von Expertensystemen	212
6.5.3.2	Aufbau und Entwicklung von Expertensystemen	215
6.5.3.3	Anwendungsmöglichkeiten von Expertensystemen im betrieblichen Personalwesen insbesondere für die Personalplanung	220
6.5.3.4	Notwendigkeit der Einbindung von Expertensystemen in ein integriertes Personalinformationssystem	223
6.5.3.5	Nachteile und Grenzen des Expertensystem-Ansatzes im betrieblichen Personalwesen	224
6.6	Rechtliche Konsequenzen bei der Entwicklung integrierter Personalinformationssysteme für die betriebliche Personalplanung	227
6.6.1	Betriebsverfassungsrechtliche Auswirkungen	227
6.6.2	Datenschutzrechtliche Auswirkungen	231
6.6.3	Auswirkungen auf die Datensicherheit	235
6.6.4	Zusammenfassung	237
7.	Schlußbemerkungen	239
	LITERATUR-VERZEICHNIS	241
	ANHANG	266

ABBILDUNGSVERZEICHNIS

	Seite
Abb. 2.01: Bezugsrahmen von Information und PERSIS	8
Abb. 2.02: Systematik von Personalinformationssystemen nach der Unterstützung von administrativen und dispositiven Aufgaben	21
Abb. 2.03: Kategorien personalplanerischer Aufgabenfelder und deren potentielle Bearbeitung mittels Anwendungssoftware	28
Abb. 2.04: Traditioneller Aufbau eines PERSIS	30
Abb. 2.05: Mögliche inhaltliche Ausgestaltungen einer Personaldatenbank	31
Abb. 3.01: Phasen des Problemlösungsprozesses betrieblicher Personalaufgaben	39
Abb. 3.02: Formen betrieblicher Personalplanung	43
Abb. 4.01: Zusammenhang zwischen Brutto- und Nettoinformationsbedarf	47
Abb. 4.02: Übersicht über die Methoden zur Ermittlung des Informationsbedarfs	55
Abb. 4.03: Informationsquellen und Bezugsobjekte als Kategorien des Informationsbedarfs	59
Abb. 4.04: Bedeutung der Informationskategorien für die Teilgebiete der Personalplanung	61
Abb. 4.05: Ebenen des Informationsbedarfs der betrieblichen Personalplanung nach dem Grad der Präzisierung	64
Abb. 4.06: Beispiel des operationalisierten Informationsbedarfs der Teilaufgabe Anpassungsmaßnahmen	65
Abb. 5.01: Übersicht der untersuchten Standardsoftwarepakete	70
Abb. 5.02: Großrechner-PERSIS für die betriebliche Personalplanung	84
Abb. 5.03: Weitere Kennzeichen der untersuchten Softwarepakete	85
Abb. 5.04: Programmierbeispiel mit ABAP/4	92
Abb. 5.05: Erstellung einer Fluktuationsstatistik mit der Abfragesprache PAISY-INFO	97
Abb. 5.06: Logisches Datenbankkonzept von IPAS III	109
Abb. 5.07: Planungshorizonte bei IPAS III	109
Abb. 5.08: Segmente in der Personaldatenbank von Interpers	115

Abb. 5.09:	Anwendungsbeispiel mit PDL	118
Abb. 6.01:	Integriertes PERSIS für die betriebliche Personalplanung	123
Abb. 6.02:	Ebenen eines PERSIS	138
Abb. 6.03:	Einsatzvorteile von Großrechnersystemen	141
Abb. 6.04:	Leistungsstufen der PC-Geräte	143
Abb. 6.05:	Einsatzfelder unterschiedlicher EDV-Geräte im betrieblichen Personalwesen	147
Abb. 6.06:	Beispiele von Netzwerk-Software für Großrechnersysteme	149
Abb. 6.07:	Typische Konfiguration eines LAN	152
Abb. 6.08:	Unterschiede der Dialog- und Batchbearbeitung	154
Abb. 6.09:	Stammdatenänderung und Lohnabrechnung beim Dateisystem	156
Abb. 6.10:	Datenbankverwaltungssystem	157
Abb. 6.11:	Schnittstellen eines Datenbanksystems	159
Abb. 6.12:	Datenbankorientierte Datenverarbeitung in einem PERSIS	160
Abb. 6.13:	Entwurfsprozeß eines Datenbanksystems für ein PERSIS	162
Abb. 6.14:	Entity und Entitytyp im ERM	164
Abb. 6.15:	Beispiel eines Entity-Relationship-Modells	165
Abb. 6.16:	ERM für die betriebliche Personalplanung	167
Abb. 6.17:	Hierarchisches Datenbankmodell	169
Abb. 6.18:	Beispiel für Netzwerkstrukturen im Personalbereich	170
Abb. 6.19:	Netzwerk-Datenbankmodell zur betrieblichen Personalplanung nach Scheer	171
Abb. 6.20:	Beispiele für Netzwerkdatenbanken	171
Abb. 6.21:	Beispieltabelle eines relationalen Datenbankmodells	172
Abb. 6.22:	Beispiele relationaler Datenbanksysteme	173
Abb. 6.23:	Entity-Relationship-Modell für die Projektstudie Personalplanung	190
Abb. 6.24:	Ausschnitte aus dem relationalen Datenbankmodell der Projektstudie	192

Abb. 6.25:	Anwendungssysteme für die betriebliche Personalplanung in Abhängigkeit von der Betriebsgröße und Strukturiertheit der Aufgabenstellung	196
Abb. 6.26:	Architektur eines Expertensystems für die Personalplanung	217
Abb. 6.27:	Beispiele für Expertensystem-Shells	218
Abb. 6.28:	Einsatzmöglichkeiten von Expertensystemen im betrieblichen Personalwesen	221
Abb. 6.29:	Rechtliche Einflußgrößen auf die Nutzung von PERSIS für die Personalplanung	228